

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.1 und 3.3.2**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Umweltausschuss, UA/0010/ X</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 20.01.2010</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 19:54</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Bodo von Appen
Schriftführer/in	: gez.	Gundula Lübke

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.01.2010

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**von Appen, Bodo**

Teilnehmer

**Brauer, Sven  
Ebert, Annemarie  
Hartmann, Lars  
Josov, Anton  
Nothhaft, Gerhard  
Plaschnick, Maren  
Platten, Wolfgang  
Ramcke, Michael  
Schumacher, Arne  
Tyedmers, Heinz-Werner  
Uphues, Hauke**

**Vertretung für Herrn Volker Schenppe**

**Wedell, Ursula**

**Vertretung für Herrn Dr. Norbert Pranzas**

Verwaltung

**Herr Kurzewitz  
Herr Brüning  
Lübke, Gundula**

**Fachbereich 701  
Fachbereich 602  
Protokoll**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Pranzas, Norbert Dr.  
Schenppe, Volker**

**Herr Hauke Uphues  
Herr Sven Brauer**

Sonstige Teilnehmer

**Keine**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.01.2010

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 09/0554**

**Klimapakt für Norderstedt "Prima Klima in Norderstedt", Antrag der GALiN vom 22.10.2009**

**TOP 5 : A 09/0569**

**Antrag Frau Hahn, SPD, zum Energiesparkonzept im Rathaus**

**TOP 6 : A 09/0593**

**Antrag Neue Baumschutzsatzung**

**TOP 7 : B 09/0271/1**

**Abfallentsorgung**

**hier: Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt**

**TOP 8 : M 09/0542**

**Bestands- und Zustandserfassung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Dichtheitsprüfungen)**

**TOP 9 : M 09/0591**

**Beantwortung einer Anfrage von Herrn Dr. Pranzas, Die Linke, unter TOP 11.9 zur "Biotopförderung durch den Kreis Segeberg" aus der Sitzung des Umweltausschuss (UA/009/ X) am 28.10.2009**

**TOP 10 : M 09/0604**

**Zwei Preise für das klimaschutzorientierte Energiekonzept**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1 : M 09/0602**

**Anfrage von Frau Hahn vom 28.10.2009 zu den gemeinsamen Aktivitäten zwischen dem Fachbereich Umwelt und den Stadtwerken zum Thema Energieeinsparungen, Energiekonzept und Klimaschutz**

**hier: Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn (SPD) aus der Sitzung des Umweltausschusses am 28.10.2009 - UA/009/X - TOP 11.8:**

**TOP 11.2 : M 10/0021**

**Außerplanmäßige Ausgabe im Fachbereich Umwelt**

**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.01.2010

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr von Appen begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 18.31 Uhr die Sitzung. Er stellt die form- und fristgemäße Ladung fest und dass der Ausschuss mit 13 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Als neues Mitglied begrüßt er Herrn Ramcke und verpflichtet ihn auf die Geschäftsordnung.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Wünsche zur Tagesordnung geäußert.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

### **TOP 4: A 09/0554 Klimapakt für Norderstedt "Prima Klima in Norderstedt", Antrag der GALiN vom 22.10.2009**

Zu dieser Vorlage erfolgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder.

Von 19.10 – 19.15 Uhr wird die Sitzung unterbrochen.

Die Fraktion GALiN ändert ihren Antrag in den folgenden Prüfauftrag um:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, nach dem Vorbild der Stadt Münster Vorschläge für die praktische Umsetzung eines Klimapaktes in Norderstedt zu entwickeln und die Kosten dafür zu benennen.

Dem Umweltausschuss ist im März 2010 das Konzept vorzustellen.

Abstimmungsergebnis zum Prüfauftrag:

12 Ja-Stimmen  
 1 Nein-Stimme  
 0 Enthaltungen

**TOP 5: A 09/0569**

**Antrag Frau Hahn, SPD, zum Energiesparkonzept im Rathaus**

Herr Brüning erklärt, dass ihm zu der o. g. Anfrage die Antwort mit der Mitteilungs-Vorlage M 10/0033 leider erst am 20.01.2010 vorgelegt wurde. Er gibt sie zu Protokoll, nachdem er den Inhalt kurz zusammengefasst vorgestellt hat.

Frau Hahn bittet um Mitteilung bis zur nächsten Sitzung, wie es mit dem Energiekonzept im Rathaus aussieht (Verbrauch).

Die Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Rathaus weist gegenüber dem Jahr 2000 ab 2001 zunächst einen Anstieg auf. Dieser ist im Wesentlichen dem Zubau der Tribühne geschuldet. Danach wurden bis 2009 keine bedeutsamen räumlichen Veränderungen vorgenommen. Der Verbrauchsanstieg beim Strom ist u. a. dem allgemeinen Trend zu mehr Computern und elektrischen Geräten geschuldet, der zum Teil den Erfolg beim Einsatz besonders energiesparender Geräte aufwiegt.

Ab 2007 konnten umfängliche Maßnahmen zur Sanierung der Heizung, Lüftung, Mess- und Regeltechnik und Gebäudeleittechnik umgesetzt werden, was sich in einer deutlichen CO<sub>2</sub> – und Verbrauchsminderung im Vergleich von 2001 und 2009 niederschlägt:

So ging der – witterungsbereinigte - Wärmeverbrauch von 2,61 GWh im Jahr 2001 um 13,7 % auf 2,25 GWh (Schätzwert) im Jahr 2009 zurück. Im gleichen Zeitraum sank der Stromverbrauch von 1,861 GWh um 6,9 % auf 1,733 GWh. Im Vergleich zum Jahr 2001 wurden somit im Jahr 2009 167 t CO<sub>2</sub> vermieden.

Die folgenden Maßnahmen seit 2007 haben u. a. zu den Einsparungen geführt:

- Austausch der veralteten und mit FCKW-haltigem Kältemittel betriebenen Kälteanlage. Durch das nunmehr geschlossene Kühlsystem der neuen Kälteanlage entfallen Trinkwasserverbräuche und der Einsatz von Chemikalien. Die Leistung der Anlage kann jetzt per Anforderung und zusätzlich außentemperaturabhängig geregelt werden.
- Die Stilllegung des sog. Luftwäschers bei gleichzeitigem Einsatz eines stufenlos regelbaren Dampfbefeuchters dort, wo eine bestimmte Luftfeuchtigkeit erforderlich ist, z. B. im Plenarsaal, reduziert ebenfalls den Trinkwasserverbrauch und macht den Einsatz von Chemie unnötig.
- Der Austausch der nicht mehr reparablen analogen Regel- und Steuerungsgeräte gegen digitale, PC-taugliche Regler macht umfangreiche energetische Optimierungen umsetzbar.
- Durch die Erweiterung der Regelungen um Drehzahlregler und CO<sub>2</sub>-Sensoren wurden die Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Luft- und Energieeinsatz geschaffen.

- Die Erweiterung der Gebäudeleittechnik und Aufschaltung der neuen digitalen Regler auf einen PC ermöglicht den bedarfsgerechten Energieeinsatz und reduziert die Verteilungsverluste im großräumigen Warm- und Kaltwassernetz.
- Das Störmeldesystem und die Lichtsteuerung wurden optimiert und an die Gebäudeleittechnik angebunden. Auch dadurch wird der Energieeinsatz optimal dem Bedarf angepasst, z. B. durch witterungsabhängige Ein- und Ausschaltung, zentrale Betriebszustandserkennung und die schnelle Weitergabe von Störmeldungen.

Auf Grund des geringen Gebäudealters des Rathauses wurden bislang keine bedeutsamen Maßnahmen an der Gebäudehülle ausgeführt.

Die Jahreswerte der Verbräuche von Wärme und Strom sind in der Grafik aus Easy Watt dargestellt. Aus Gründen der Abrechnung mit den Stadtwerken kann der Wert für 2009 im Januar 2010 nur als Schätzwert dargestellt werden.

**TOP 6: A 09/0593**  
**Antrag Neue Baumschutzsatzung**

Herr Upheus erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Ebert macht den Vorschlag, dass die alte Baumschutzsatzung zur Orientierung allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben werden soll. Sie ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach einer Diskussion der Ausschussmitglieder wird die Verwaltung gebeten, für die weiteren Beratungen eine Synopse über die Vor- und Nachteile einer Baumschutzsatzung (aus Sicht der Bevölkerung und der Verwaltung) zu erstellen.

**TOP 7: B 09/0271/1**  
**Abfallentsorgung**  
**hier: Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt**

Herr Kurzewitz erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Seitens der SPD-Fraktion wird die Frage der Gleichbehandlung aller Papierbehälterkunden hinsichtlich der Transportwege gestellt. Herr Kurzewitz weist auf die Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes im rechtlichen Sinne, die auch in der Stellungnahme der Rechtsabteilung vom 26.08.2009 (Mitteilungsvorlage M 09/0287) bestätigt ist.

Die SPD-Fraktion bittet um Prüfung, welche voraussichtlichen Einnahmen entfallen und Auswirkungen entstehen, wenn für Grundstücke, auf denen Rest- und Biomüllbehälter mit Transportweg angemeldet sind, die gleichzeitige Transportwegpflicht für Papierbehälter in allen Größen entfielen."

Der Ausschuss schließt sich diesem Prüfantrag an.

**TOP 8: M 09/0542**  
**Bestands- und Zustandserfassung der Grundstücksentwässerungsanlagen**  
**(Dichtheitsprüfungen)**

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten, die Ausschussmitglieder unaufgefordert über die weitere Entwicklung der Sach- und Rechtslage zu informieren.

**TOP 9: M 09/0591**  
**Beantwortung einer Anfrage von Herrn Dr. Pranzas, Die Linke, unter TOP 11.9 zur**  
**"Biotopförderung durch den Kreis Segeberg" aus der Sitzung des Umweltausschuss**  
**(UA/009/ X) am 28.10.2009**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 10: M 09/0604**  
**Zwei Preise für das klimaschutzorientierte Energiekonzept**

Herr Brüning erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Er teilt mit, dass das prämierte Energiekonzept der Politik unverzüglich vorgestellt wird, sobald es fertiggestellt ist – vermutlich in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr und des Umweltausschusses.

**TOP 11:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Berichte**

**TOP M 09/0602**  
**11.1:**  
**Anfrage von Frau Hahn vom 28.10.2009 zu den gemeinsamen Aktivitäten zwischen**  
**dem Fachbereich Umwelt und den Stadtwerken zum Thema Energieeinsparungen,**  
**Energiekonzept und Klimaschutz**  
**hier: Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn (SPD) aus der Sitzung des**  
**Umweltausschusses am 28.10.2009 - UA/009/X - TOP 11.8:**

Der Ausschuss nimmt die mit der Einladung verteilte Vorlage zur Kenntnis.

**TOP M 10/0021**  
**11.2:**  
**Außerplanmäßige Ausgabe im Fachbereich Umwelt**

Herr Brüning gibt die Vorlage zu Protokoll.

**Sachverhalt:****Haushaltsstelle: 112000.988000 Energetische Sanierung Krankenhäuser**

Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 3.240,33 Euro für die Beteiligung an der Kofinanzierung der Krankenhäuser im Rahmen des Konjunkturprogramms II / Bereich: Energetische Sanierung

Die Deckungsmittel standen bei der Haushaltsstelle 112000.988000 – Klimaschutz Investitionskostenzuschüsse - zur Verfügung.

Die Zustimmung zu dieser außerplanmäßigen Ausgabe wurde am 02. 12.2009 durch Herrn Oberbürgermeister Grote erteilt (s. Anlage ).

**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 12 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

Es liegen keine Berichte und Anfragen zum nichtöffentlichen Teil vor.